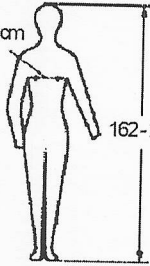


Kennzeichnung im Etikett

	Vorderseite	Rückseite	
1	INFEKTIONSSCHUTZ-	00000000	10
2	KITTEL	Produktionsdatum: dd/mm/yyyy 	11
3	TYP PB [6]-B	Ablaufdatum: dd/mm/yyyy 	12
4	159005	Nicht wiederverwendbar	13
5	HELLBLAU	135-145 cm 	14
6	SIZE - XL	162-200 cm	15
7	by		16
8	<i>van Laack</i>	van Laack GmbH	
9	HEALTH CARE	Hennes-Weisweiler-	
		Allee 25	
		D- 41179 Mönchengladbach	
	DIN EN 13034: 2009-08	Germany	
		www.vanlaack.com	
	DIN EN 14126: 2004-01		

- 1 Modellbezeichnung
- 2 Typenbezeichnung
- 3 Artikelnummer
- 4 Farbe
- 5 Größe
- 6 Hersteller der Schutzbekleidung
- 7 CE Kennzeichnung; Kennnummer notifizierten Stelle
- 8 Übereinstimmung mit europäischen Standards für Schutzausrüstung (PSA)
- 9
- 10 Chargennummer
- 11 Herstellungsdatum
- 12 Ablaufdatum
- 13 Nicht wiederverwenden
- 14 Größenpiktogramm, mit Körpermaßen/ cm
- 15 vor Gebrauch die Herstellerinformation lesen
- 16 Herstelleradresse

Bevor die Schutzkleidung angelegt wird muss der Anwender:

- die Vollständigkeit und Intaktheit prüfen und feststellen, dass keine Beschädigung vorhanden ist.
Defekte oder beschädigte Bekleidung darf nicht getragen werden.
- darauf achten, dass die Schleifen festgebunden werden und sich nicht wieder lösen.

Nach dem die Schutzkleidung angelegt wurde, muss der Anwender überprüfen, dass:

- die Überlappung von einzelnen Bekleidungsteilen bei jeder Bewegung gegeben ist.
- die zu schützenden Körperbereiche müssen abgedeckt sein
- die Ärmellänge in aufrechter Position das Handgelenkt bedeckt
- eine Faltenbildung die Schutzwirkung reduzieren kann

Beim Ablegen getragener Schutzkleidung, muss der Anwender darauf achten, dass:

- ein Entsorgungsbehälter in unmittelbarer Nähe steht
- Handdesinfektion bereit steht oder durch eine weitere Person angereicht wird
- ggf. eine weitere Person zur Hilfe während des Ablegens anwesend ist
- das Binde-Band in der Taille zuerst geöffnet wird
- das Binde-Band im Nacken im 2. Schritt geöffnet wird
der Infektionsschutzkittel im Nacken an der Innenseite angefasst und über die Arme abgerollt wird, wobei der Kittel auf Innenseite gedreht wird
- der Kittel von jetzt an nur noch auf der Innenseite angefasst wird!
- der Kittel vorsichtig eingeschlagen/eingerollt wird – die linke/ Innenseite muss außen sein
- der getragene Infektionsschutzkittel **direkt** in einem Entsorgungsbehälter **entsorgt** wird. **Nie vorübergehend** auf Gegenständen **abgelegt**!
- Abschließend Händedesinfektion nicht vergessen

Verwendungsgrenzen

Die Funktionalität der Bekleidung kann durch die unterschiedlichen Faktoren beeinträchtigt und reduziert werden. Dies kann z.B. sein

- durch Abnutzung
- durch Verschmutzung
- Art des Tragens
- bei nicht fachgerechter Bekleidungskombination
- bei starken mechanischen Einwirkungen auf die Kleidung (Scheuern, Kriechen etc.)
- wenn die Kleidung nass oder durchgeschwitzt ist
- visuelle sichtbare Veränderungen (Scheuerstellen, Ausdünnen, Risse, Löcher etc.) sind Indikatoren dafür, dass die Schutzwirkung der PSA nicht mehr vollständig gegeben ist.
- Bei Kontaminierung mit Chemikalien muss die Bekleidung sofort ausgetauscht werden, da möglicherweise die Sicherheitsfunktion nicht mehr vorhanden ist.

Nur für den 1x Gebrauch, nicht wiederverwendbar.

Entsorgung: Die Entsorgung kontaminierter Kleidung unterliegt den regionalen oder nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Entflammbares Material. Von Feuer fernhalten.

Anwendungsbereich:

Die Schutzkleidung schützt, die Körperfront und Ärmel, bei gelegentlichem Kontakt kurzzeitig vor geringfügigen Mengen Chemikalien (Tropfen oder Spritzer). Diese Schutzkleidung ist begrenzt penetrationsdicht, sie ist nicht permeationsdicht.

Diese Schutzkleidung soll das Risiko einer Übertragung von Infektionserregern auf die (möglicherweise verletzte) Haut reduzieren.

Diese Schutzkleidung ist **nicht** für chirurgische Arbeitsgruppen zur Verhinderung einer Kreuzkontamination während chirurgischer Eingriffe vorgesehen.

Tragedauer

Die maximale Tragedauer ist von den individuellen Umgebungsbedingungen und den auszuführenden Tätigkeiten abhängig. Sie muss vom Träger individuell ermittelt werden.

Nachweis der Verwendung bestimmter Azofarbstoffe

Substanz	Prüfmethode	Ergebnis [mg/kg]
Abspaltbare Arylamine	DIN EN ISO 14362	< 5,0

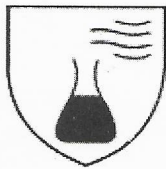
Bestimmung des pH Wert

pH Wert	Prüfmethode	Ergebnis
	DIN EN ISO 3071	< 4,91

Herstellerinformation

Bezeichnung Infektionsschutzkittel
Artikelnummer 159005
Hersteller van Laack GmbH
 Hennes-Weisweiler-Allee 25
 41179 Mönchengladbach

EU-Baumusterprüfung entsprechend der PSA-Verordnung (EU) 2016/425:



Übereinstimmung mit Europäischen Standards für persönliche Schutzausrüstung (PSA):

- DIN EN 14126: 2004 Schutzkleidung – Leistungsanforderungen und Prüfverfahren für Schutzkleidung gegen Infektionserreger
- DIN EN 13034: 2009 Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien – Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzkleidung mit eingeschränkter Schutzleistung gegen flüssige Chemikalien (Ausrüstung Typ 6 und Typ PB [6])

Der Infektionsschutzkittel ist ein teilweiser Körperschutz des Typs PB [6]-B, der nicht nach der Prüfung für den ganzen Anzug geprüft wurde (5.2).

Die Konformitätsbewertung wurde durchgeführt von der notifizierten Stelle

Institut für Arbeitsschutz der DGUV (IFA)
Alte Heerstraße 111
53757 St. Augustin
Kennnummer der notifizierten Stelle: 0121

Die Überwachung wird, gemäß Modul C2, durchgeführt vom:

Institut für Arbeitsschutz der DGUV (IFA)
Alte Heerstraße 111
53757 St. Augustin
Kennnummer der notifizierten Stelle: 0121

Die EU-Konformitätserklärung ist auf der Website www.vanlaack.com/de unter der Rubrik „Health Care“ zu finden.

Vor Gebrauch diese Gebrauchsanweisung lesen:

Materialeigenschaften

Eigenschaft	Prüfmethode	Erreichte Leistungsstufe*
Abriebfestigkeit	DIN EN 14325: 2018	3
Weiterreißfestigkeit	DIN EN 14325: 2018	1
Zugfestigkeit	DIN EN 14325: 2018	1
Durchstichfestigkeit	DIN EN 14325: 2018	1
Nahtfestigkeit	DIN EN 14325: 2018	1

* Leistungsstufe 1 ist die niedrigste
Leistungsstufe 6 ist die höchste

Abstoßung und Penetration

Widerstand des Materials gegen das Durchdringen von Flüssigkeiten

Prüfchemikalie	Prüfmethode	Erreichte Leistungsstufe*	
		Abstoßung	Penetration
H ₂ SO ₄	DIN EN 14325: 2018	3	3
NaOH	DIN EN 14325: 2018	3	3
o-Xylol	DIN EN 14325: 2018	2	3
Butan-1-ol	DIN EN 14325: 2018	3	3

* Leistungsstufe 1 ist die niedrigste
Leistungsstufe 3 ist die höchste

Widerstandsfähigkeit des Materials gegen das Durchdringen von Infektionserregern

Prüfchemikalie	Prüfmethode	Erreichte Leistungsstufe*
Widerstand gegen die Penetration kontaminierter Flüssigkeiten	DIN EN 14126: 2004	6
Widerstand gegen die Penetration von Infektionserregern	DIN EN 14126: 2004	6

* Leistungsstufe 1 ist die niedrigste
Leistungsstufe 6 ist die höchste

Prüfchemikalie	Prüfmethode	Erreichte Leistungsstufe*
Widerstand die Penetration kontaminierter flüssiger Aerosole	DIN EN 14126: 2004	3
Widerstand gegen die Penetration kontaminierter Feststoffteilchen	DIN EN 14126: 2004	3

* Leistungsstufe 1 ist die niedrigste
Leistungsstufe 3 ist die höchste

Lagerung & Transport:

Die Kleidung ist dunkel, kühl und trocken zu lagern, sie ist keinem direkten Sonnenlicht auszusetzen. Die Schutzkleidung kann in einem Karton, Polybeutel oder Wäschesack transportiert werden.

Zwischen ca. > -5 bis < 25° Celsius lagern.
Maximum: 5 Jahre lagerfähig

**Produkt-
beschreibung
Teilkörperschutz:**

Einwegkittel, unsteril, aus Vliesstoff entspricht den Anforderungen gemäß der DIN EN 13034: 2009 sowie den Anforderungen der DIN EN 14126: 2004.
Wadenlanger Kittel mit langen Ärmeln, die mit einem Gummizug abschließen. Bänder zum Binden im Nacken und Taillenbereich.

Material

100% Polypropylen –Spinnvlies 30g/ m²
Mit Flüssigkeitsundurchlässiger LDPE (Low Density Polyethylen) Beschichtung

Farbe hellblau

Armabschluss Gummiband

Größentabelle

Größe

**Taillen-/
Hüftweite**

Länge

S

130 cm

127 cm

M

135 cm

127 cm

L

140 cm

127 cm

XL

150 cm

127 cm

**Bilder &
Anlegen des
Kittels:**



Der Infektionsschutzkittel ist ausschließlich für Erwachsene, darf nicht von Kinder getragen werden!